

Chronik 2013

Polizeisportverein Tirol - Sektion Motorsport

Rodelabend am 06. Feber

Ein Nachtrodeln war die erste Veranstaltung des diesjährigen Vereinsjahres und führte uns auf das 1.800 Meter hoch gelegene Agrarrestaurant der Elferlifte in Neustift i St.



Einige Sportliche unter uns nahmen den ca. 1 $\frac{3}{4}$ Stunden langen Fußmarsch über den Rodelweg auf sich, der Großteil der Mannschaft entschied sich aber für die bequemere Auffahrt mit der Gondelbahn.

Nach einer kulinarischen Stärkung wurde der kurze förmliche Teil der Sitzung abgehalten.

Zu späterer Stunde ging's dann über die 8 Km lange beleuchtete Rodelbahn talwärts nach Neustift. Es war eine Riesengaudi, die Gott sei Dank verletzungsfrei verlief und in dieser Form sich wiederholen wird.

Ein Herzliches Dankeschön für die Organisation an Reini SCHMID.

Trial Trainingslager Boario Terme 23. -27. März

Die Sektion Motorsport des PSVT organisierte zusammen mit dem ÖTSV in Boario Terme im Val Camonica bei Darfo ein Trial - Jugendtrainingslager mit Beteiligung von jungen Fahrern aus ganz Österreich. Der Einladung ins Hotel Castellino waren einige talentierte Trialer ua aus Tirol, Retz, Neulengbach und Kärnten gefolgt, wo unter sachkundiger Anleitung von Philip Kornherr eifrig trainiert wurde.

Besonderes Augenmerk wurde der neu geltenden „Non Stop Regel“ gewidmet und Philip konnte sehr aufmerksame Schüler unterrichten. Trotz des schlechten Wetters waren die Burschen eifrig bei der Sache und steigerten sich zusehends im Laufe der Woche.

Die Verpflegung im Hotel war ausgezeichnet und die Burschen kamen auch gesellschaftlich auf ihre Kosten, denn so mancher Streich lockerte das harte Training auf.



Trainingsmannschaft



im Gelände

Unmittelbar nach dem Frühstück ging's meist in das großzügige Gelände neben dem Hotel, welche alle Schwierigkeitsstufen zu bieten hatte. Nach einem kurzen „Mittagsraster!“, das alle gerne einhielten, wurde nachmittags wieder voll durchgefahren. Außer einigen Blasen an den Händen waren glücklicherweise keine Verletzungen zu beklagen. Auch das Material hatte bis zuletzt gehalten und so konnten alle zufrieden, wenn auch müde, die Heimfahrt antreten.

Alle waren sich einig -- einfach toll! Danke an den Trainer Philip Kornherr, der die Burschen faszinieren und mit viel Einfühlungsvermögen tolle Fortschritte verzeichnen konnte.

Pannoniarung 08.-09. April

Zum Einstieg in die diesjährige Motorradsaison wurde von Tom AUER wiederum ein Fahrsicherheitstraining auf der Rennstrecke am Pannoniarung in Ungarn organisiert. Die bereits altbewährte Mannschaft mit den Instruktoren Otmar Wechner, Werner Chisté, Tom Sparber, Georg Steinlechner, Florian Walch und „Neuzugang“ Daniel Staggl waren neben Tom Auer mit von der Partie. Mit der Abwicklung vor Ort wie Anmeldung udgl. waren Stephan Raggl und Erich Kinzner betraut.



Instruktorenteam



Fahrerbesprechung

Viele Stammfahrer hielten unserem Verein auch heuer die Treue und trugen somit wiederum zum Gelingen dieses tollen und exklusiven Motorradtrainings bei.

Für diese Jahreszeit war es in Ungarn noch überraschend kühl, trotzdem bot vor allem der zweite Tag herrliches Bikerwetter. Die Ursache für den ein oder anderen „Ausrutscher“ dürfte wohl ebenfalls bei den niedrigen Asphalttemperaturen zu finden sein.

Diese 2 Tage Rennstreckenfeeling unter dem stets gleichen Motto „Mit der Erfahrung auf der Rennstrecke mehr Sicherheit auf der Straße“ haben sich im Veranstaltungskalender fix etabliert.

In der Hoffnung auf eine tolle und unfallfreie Motorradsaison wird einer Wiederholung im kommenden Jahr bereits jetzt spannend entgegengesehen.



eine Trainingsgruppe

Instruktorentag Zirl - 17. April

Um die bewährten Fahrsicherheitskurse auch in diesem Jahr gewohnt professionell abhalten zu können, trafen sich alle Motorrad - Instruktoren zu einem Setup am Gelände der ASFINAG bei der ABM Zirl.

Nach der Adaptierung der zur Verfügung gestellten Halle folgte natürlich wieder eine theoretische und praktische Schulung durch unseren Motorradfreak Tom AUER.

Das aufgefrischte Fachwissen werden die Instruktoren bei den anstehenden Kursen weitervermitteln.



Perfektions-, Fahrsicherheitskurse Zirl und Mieders

Auch im 11. Jahr ihres Bestehens erfreuen sich die Perfektions-, Fahrsicherheitskurse unserer Sektion in Zirl und Mieders ungebrochener Beliebtheit.

Die Kurse waren wie immer innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. So kamen an insgesamt 10 Asphalt- und 5 Trial-Terminen wiederum an die 400 Zweiradfahrer in den Genuss eines solchen kostenlosen Fahrtrainings.



Die Kurse sind in dieser Form unter anderem nur deshalb möglich, weil die gesamte Sektionsmannschaft unentgeltlich ihre Freizeit dafür zur Verfügung stellt. Die Zufriedenheit der Kursteilnehmer mit ihren durchwegs positiven Gästebucheinträgen auf unserer Homepage ist der Lohn dafür.

Weiterhin das Highlight bleiben die erweiterten Perfektionskurse auf Trialmotorrädern in Mieders. Voraussetzung für die Zulassung zu einem derartigen Kurs ist ein vorangegangener Fahrsicherheitskurs auf Asphalt in Zirl.



Trialkurs Mieders



Trialkurs Mieders

Salzburgring - 23. Mai



Boxengasse

Die langen Mühen der Vorbereitungen wurden wieder belohnt, und so konnte sich Organisator Tom AUER über eine restlos ausgebuchte Rennstreckenveranstaltung am Salzburgring freuen.

Das bewährte System der Gruppeneinteilung wurde beibehalten, und so wurde speziell den Rennstreckennewcomern besonderes Augenmerk gewidmet. Unter der Anleitung unserer Instrukturen wurden sie in die Geheimnisse des Motorradfahrens, der richtigen Blick-, Brems- und Kurventechnik eingewiesen.

Aber auch die „Fortgeschrittenen“ und „Profis“ kamen auf ihre Kosten, und so wurden im Laufe des Tages bereits beachtliche Rundenzeiten hingelegt.



» © Simninja Photodesignagentur«



» © Simninja Photodesignagentur«



» © Simninja Photodesignagentur«

Bei diesem „Fahrerlehrgang vom Anfänger zum Rennstreckenprofi“ unter dem Motto "Mit der Erfahrung der Rennstrecke mehr Sicherheit auf öffentlichen Straßen" gehören mittlerweile fast alle Teilnehmer schon zum Stammpublikum und wissen um die Qualitäten dieses perfekt organisierten Fahrtrainings.

Trial Instrukturen-Schulung Mieders - 09. Juni

Damit unsere Instrukturen auch bei den Trialkursen ihr exzellentes Fahrkönnen den Teilnehmern weitervermitteln können, ist es notwendig, dass auch sie regelmäßig die „Schulbank“ drücken und durch gemeinsames Training ihr Fachwissen auffrischen und erweitern.

In diesem Sinne wurde am 09. Juni ein derartiger Trainingsnachmittag organisiert. Dabei wurde wahrlich auf hohem Niveau das ein oder andere „Gustostückerl“ vorgeführt. Den Ausklang fand diese Trialausbildung in einem gemütlichen Grillabend mit anschließender Sektionssitzung.



ein Teil unserer Trial-Instrukturen



Instrukturen beim Training

Tom AUER - Boxercupmeister 2013 im ProRace Austria Team



Tom Auer, der nach 2 Jahren Rennpause 2013 wieder in das Rennengeschehen eingegriffen hat, zeigte gleich beim ersten Antreten am Slovakiaring mit 2 Siegen, dass er in diesem Jahr den Anspruch auf den Meistertitel stellt.

Auch bei den darauffolgenden Rennen in Oschersleben ging es in derselben Manier weiter. Tom konnte in beiden Rennen jeweils die „Silberne“ heimfahren und lag damit in der Fahrerwertung weiterhin an erster Stelle.

Bei der dritten Veranstaltung in Brünn legte er mit 2 weiteren Rennsiegen endgültig die Latte für seine Verfolger. Nach weiteren Stockerlplätzen in Rijeka konnte er sich bereits bei der vorletzten Veranstaltung Red Bull Ring souverän, höchst verdient und uneinholbar den **Meistertitel im diesjährigen BMW Boxercup** sichern.



Zwei Rennsiege in Brünn



Siegerfoto - BRAJNIK vor AUER Tom und SORAPERRA Josef



am Red Bull Ring



Tom hinter einem SBK



Siegerfoto Tom Auer vor Lenzer/D, Soraperra/A, Brajnik/I und Sterzinger/A

Die Abschlussveranstaltung am Pannoniaring war nur mehr reine Formsache und mit 2 Siegen untermauerte Tom seinen verdienten Meistertitel.

Weiters konnte das ProRace Austria Team mit Tom AUER, Josef und Dominic SORAPERRA sowie Christian STERZINGER auch die Teamwertung für sich entscheiden.

Newcomer Dominic SORAPERRA gewann die „R1200S-Wertung“.

Die Meisterfeier wurde in feierlichem Rahmen am 26.10.2013 in Mieming im Tiroler Oberland abgehalten. Gratulation an unsere Boxercupmeister 2013.



Boxercupmeister 2013

Die Rennen können auf der Homepage www.bmwboxercup.eu nachgelesen werden.

Werner CHISTÉ in der Ducati Challenge 2013



Werner ging 2013 erstmals bei der „internationalen DUCATI-CHALLENGE (DDC)“ an den Start.

Diese Veranstaltung wird von der Firma GH MOTO organisiert. Die DDC besteht aus 7 Rennterminen, welche in der Zeit von April bis September 2013 in Ungarn (Pannoniaring), Tschechien (Most), Slowakei, Kroatien (Rijeka), Österreich (Red Bull Ring), Ungarn (Hungaro Ring) und Tschechien (Brünn), ausgetragen wurden.

In der Klasse über 848 cm³ konnte Werner nach den 7 Rennveranstaltungen den 8. Gesamtplatz einfahren. Seine Freundin Anja erreichte in der Klasse bis 848 cm³ den 6. Rang.



Hitzeschlacht für das Team "dolferlmotorsport" in der Slowakei



Anja in Brünn auf der Ideallinie



A bissl groggi nach der Langstrecke am Hungaroring - aber mit *SPORTNAHRUNG.at* alles im Griff.



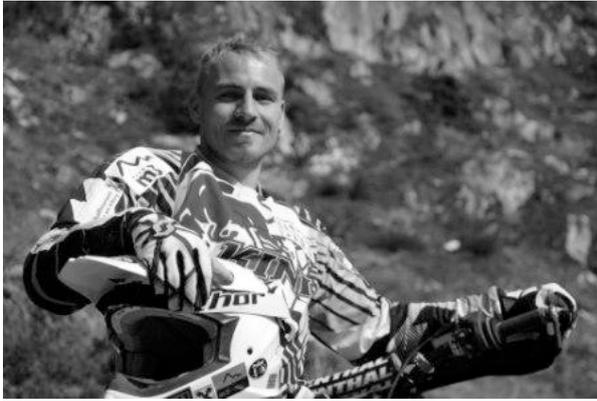
Werner

Die Vorbereitungen für die Saison 2014 sind bereits voll im Gange. Im März wird das Team eine Woche zu Reifen- und Fahrwerkstests nach Spanien / Almeria reisen. Auch stehen noch einige Sponsorentermine an. Im April 2014 wird's dann ernst - die DDC 2014 beginnt.

Die Rennberichte können auf der Homepage <http://ducatidolferl65.jimdo.com/> nachgelesen werden.



Florian WALCH Enduro 2013



Florian Walch ist von den Straßen- auf Enduro Rennen umgestiegen. Er startet bei den härtesten Rennen der Welt! Enduro, die Herausforderung für Mensch und Maschine.

Nach intensiven Vorbereitungen und hartem Training stand am ersten Juniwochenende unter widrigsten Witterungsverhältnissen, Regen und Schneefall das legändere **Erzbergrodeo** an.

Schon beim Prolog musste Flo seine Husaberg TE300 wegen eines technischen Defektes nach sechs Minuten Fahrzeit abstellen. Somit war das größte Offroad Spektakel schon frühzeitig beendet - außer Spesen nichts gewesen.



beim Erzbergrodeo 2013



beim Erzbergrodeo 2013

Mit neu aufgebautem Motor ging es im Juli dann ins 1500 km entferne Sibiu nach Rumänien zur härtesten Offroad Rallye der Welt, den **Red Bull Romanics**.

Top motiviert und mit einiger Wut im Bauch nahm er die weite Anreise in Kauf, jedoch schon am zweiten Offroad Tag kam erneut das Pech und Flo musste sein Motorrad wieder mit einem Motorschaden abstellen.



Red Bull Romanics

Trotz großer Bemühungen konnte das Motorrad nicht mehr einsatzbereit gemacht werden. Frustriert ging es wieder nach Hause.



Red Bull Sea to Sky

Nach sehr viel Schrauberei und wiederum neu aufgebautem Motor entschloss sich Flo dazu, in die Türkei nach Kemer zu reisen, um dort beim **Red Bull Sea to Sky** erneut gegen die Weltelite anzutreten.

Nach der Qualifikation für das Finale beim Beach Race am ersten Renntag konnte Flo den 40. Platz herausfahren. Am zweiten Renntag - dem Forest Race - konnte trotz eines harten Crashes noch der 40. Platz gerettet werden.

Der anschließende Krankenhausaufenthalt viel Gott sei Dank eher kurz aus. Flo konnte am Sonntag wieder an den Start gehen.

Trotz Schmerzen und etwas gehemmtem Fahrmodus beim Hauptrennen - dem Mountain Race - wo direkt am Strand vor Kemer gestartet und dann über 46 Hard Enduro Kilometer auf 2365 Meter Seehöhe hinauf gefahren wird, konnte Flo noch einige Plätze gut machen und belegte den hervorragenden 37. Platz. Unter diesen Umständen eine Spitzenleistung.

Vereinssitzung am Padasterjochhaus - 04.09.2013

Zu einem tollen Naturerlebnis entwickelte sich eine von der Sektion Motorsport abgehaltene Sitzung am 2.232m hoch gelegenen Padasterjochhaus im Gschnitztal. Während manche Unerschrockene mit ihren Bikes (ohne E-Motor) hinaufradelten, traf sich der Rest im Laufe des Abends fast vollzählig auf der gemütlichen Hütte und konnte die tolle Gastfreundschaft der Fam. Pranger genießen. Bereits nachmittags wurde ein kleiner Gipfelsieg gefeiert.



Am nächsten Tag standen für manche Bergfexe eine 20 Km Überschreitung zu Fuß und ein Mehrfaches davon für die Biker auf dem Programm.

Das traumhafte Wetter und die grandiose Fernsicht zeigte wieder einmal in welch wunderschönem Land wir leben. Scheinbar zahme Steinböcke kreuzten den Weg unserer Bergsteiger und entschädigten für die Mühe des langen Weges. Alles in Allem zwei gelungene Tage, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Fahrtechnikkurs Slowenien - 29.09.2013 bis 04.10.2013



ein Teil der Mannschaft

Das 6. Fahrtechniktraining seit 2008 in Folge führte uns heuer erstmals nach Slowenien an den Bohinj See (Wocheiner See). Dieser ist mit einer Fläche von 3,18 km² der größte See Sloweniens. Er liegt auf einer Höhe von 525m üdM und ist Teil des Triglav-Nationalparks. Eine super Gegend mit allen Möglichkeiten, tolle Motorrad- und Mountainbike Touren zu unternehmen.

Bislang jedes Mal mit dabei war auch heuer wieder unser Gönner Josef SORAPERRA. Für die Unterbringung wurde das Hotel Jezero direkt am Ostufer des Sees gewählt - eine traumhaft wunderschöne Naturkulisse. Josef PEER begleitete die Truppe traditionell mit dem Sektionsbus und war die gesamte Woche vor Ort auf Abruf für eventuelle Abschleppungen bereit. Seine Dienste wurden glücklicherweise nicht benötigt. Einzig die Radler unter uns nahmen ihn für Shuttlefahrten in Beschlag.



Hotel Jezero am Bohinj See



auf einer der zahlreichen Passhöhen



Mittagsrast



mit Erich vorwiegen auf Schotterstraßen



grandiose Bergkulisse

Die Fahrtechnikwoche wurde lediglich durch das kühle Wetter am Bohinj See getrübt. Um etwas angenehmere Temperaturen genießen zu können, wurden kurzerhand Abstecher an die obere Adria gemacht.

Natürlich standen auch Ausflüge ins benachbarte Kärnten auf dem Programm.

Besonders „fahrenswert“ waren die Passstraßen entlang der Front des 1. Weltkriegs.



fürs Gebirge fast schon zu kalt



am Bleider See in der slowenischen Region Oberkrain

Alles in Allem eine tolle Veranstaltung, um die Kameradschaft und den Zusammenhalt innerhalb unserer Sportsektion weiter zu erhalten und zu fördern.

Nach vielen traumhaften Motorradkilometern und gesunder Heimkehr waren sich wohl alle einig, dass auch im nächsten Jahr ein derartiger Event organisiert werden sollte.

Trial Staatsmeisterschaft 2013

Steinbach 13.-14. April

Das Training am Ende des langen Winters hatte sich bezahlt gemacht, alle Burschen stiegen in die nächsthöhere Staatsmeisterschaftsliga auf und wurden dort auch gleich ordentlich durchgebeutelt. Die Sektionen zeigten sich mehr als würdig und mancher ließ sich vorsichtshalber die volle Strafpunktezahl „zwicken“, weil ihnen die Sektionen zu schwer erschienen. Nicht so unsere Racer, die alle Sektionen durchkämpften und dabei auch manchmal spektakulär abgeworfen wurden.



Glücklicherweise ohne Verletzungen fuhren sie beide Tage tapfer zu Ende. Dominik Lassacher und Josi Garber platzierten sich in der heißen "roten" Topspur im Mittelfeld und konnten auch manch Erfahreneren hinter sich lassen.

Michi Unterkirchner erkämpfte sich am zweiten Tag gar den 4. Platz, Lukas Wechselberger landete auf Platz 9 und wird das Feld zukünftig von hinten aufzurollen versuchen.

Sophie Lassacher in der gelben Spur konnte sich am 1. Tag im Mittelfeld platzieren, am zweiten Tag lief es ihr dann weniger gut.

Alle sind schon heiß auf das nächste Rennen Mitte Mai in Salzstiegl. Bis dahin wird fleißig weitertrainiert.

Trial Lehenrotte 20.-21. Juli 2013

Ein völlig neues Trial Gelände boten die Veranstalter unter Erich Diestinger in Lehenrotte NÖ. Sie hatten sich viel Mühe gegeben und ein weitläufiges Waldareal „trialtauglich“ hergerichtet. In Verbindung mit dem herrlichen Wetter passte einfach alles.

Über 100 Starter kämpften sich durch das großzügige Gebiet und fanden viele Sektionen ohne Wartezeiten.

6 Starter vom PSVT nahmen die weite Anreise auf sich und stellten sich der Herausforderung in den verschiedenen Klassen.

Es war das Wochenende von Michi Unterkirchner aus Mieders. Während er am Samstag in der Klasse Könner Blau um einen Punkt die Medaillenränge verfehlte, klappte es am Sonntag in der Staatsmeisterklasse Junioren perfekt. Er holte sich grandios den 2. Platz.



Der erstmals gestartete Hannes Maurberger aus Telfes zeigte Durchhaltevermögen und Talent und belegte an beiden Tagen in der Fortgeschrittenen Klasse Gelb das Mittelfeld von 28 Startern.

Wechselberger Lukas legte tolle Starts hin, verhaute jedoch die weiteren Läufe.

Garber Josi in der Staatsmeisterklasse Rot fixierte an beiden Tagen das Mittelfeld, wobei er einige prominente Teilnehmer hinter sich ließ.

Lassacher Dominik hatte leider am ersten Tag Pech und am zweiten Tag gar einen Kupplungsschaden mit Totalausfall.

Dafür konnte unser Mädels -Sophie Lassacher- ihre neue Maschine erfolgreich einsetzen und zeigte einigen Burschen, wie junge Damen Trial fahren können.

Gesamt gesehen war es wieder tolles Trial Wochenende mit vielen Highlights.

Die von Eisendle Toni gespendeten Grillspezialitäten rundeten das Rennwochenende wunderbar ab.

Trial Retz 24. - 25.08.2013

Die weite Anreise in die österreichische Toskana nach Retz ließen sich unsere Burschen und Mädchen nicht nehmen, ist es doch jedes Mal ein einzigartiges Gelände in der Trial Szene.

So waren zusammen 15 „PSV-ler“ incl. Betreuerteam zum Kampf in die Weinberge angereist, um die Granitfelsen zu bezwingen. Die gesamte PSVT Truppe wurden auch tatkräftig zur Mithilfe in den Sektionen und Rennbüro eingespannt.

Ein Missgeschick bei der Streckenbesichtigung brachte unserem Lukas eine gebrochene Zehe, ließ sich trotz Bruch einen Start nicht nehmen, musste aber wegen eines Getriebeschadens aufgeben. Ebenso spielte Lassacher Dominik die Technik einen Streich.

Wieder war es Michi Unterkirchner, der die Kohlen aus dem Feuer holte und in der Staatsmeisterwertung - Junioren den 3. Platz einfuhr. Damit festigte er seinen 3. Platz in der Gesamtwertung. Josi Garber platzierte sich in der Staatsmeisterklasse wieder im Mittelfeld und zeigte beständige Ergebnisse. Lassacher Sophie ließ wieder manchen Burschen schwach aussehen.



Über 90 Starter hatten sich das perfekt organisierte Rennen nicht nehmen lassen und lieferten sich harte Kämpfe in den verschiedenen Klassen. Das nächste Rennen am Red Bull Ring in der Steiermark startet Mitte September - bis dahin wird noch manches Training absolviert werden.

Trial Red Bull Ring 14.09.2013

Ein eintägiges Trial Event nur für Staatsmeisterschaftsfahrer und Cupfahrer Rot - Blau - Gelb fand am eindrucksvollen Trial Gelände des Red Bull Ring in Spielberg statt. Gerd Fischer hatte aufwendige Sektionen gestaltet und forderte den Fahrern alles ab. Das hohe Niveau der Strecke forderte seinen Tribut - es waren nur wenige „Nullerrunden“ zu verzeichnen. PSV Funktionäre halfen tatkräftig mit, das tolle Trial abzuwickeln und hielten unseren Fahrern die Daumen. Letztlich war es wieder Michi Unterkirchner der als dritter in der Klasse Juniorenstaatsmeister einen Podiumsplatz abräumte und seinen 3. Gesamtrang verteidigte. Garber Josi zeigte im Mittelfeld der heißen roten Spur wieder seine Konstanz. Auch Lassacher Dominik, auf dem 11. Platz und Sophie kämpften um wertvolle Punkte und fuhren das Rennen zu Ende. Wechselberger Lukas war trotz seiner noch nicht geheilten gebrochenen Zehe gestartet und finishte.

Alles in Allem ein anspruchsvolles schönes Rennen, das die weite Reise rechtfertigte.



Josi Garber junior

Der zweite Teil der Staatsmeisterschaftsläufe Trial Jugend - Junioren und Staatsmeisterklasse zeigte bald die konstante Leistung von Michi Unterkirchner der schlussendlich den 3. Platz in der Juniorenstaatsmeisterschaft für sich sicherte. Aber auch die erste Saison in der Staatsmeisterklasse war für Josef Garber und Dominik Lassacher erfolgreich.

Josef beendete die Saison als 10., Dominik als 14. Lukas Wechselberger beendete die Saison in der Juniorenklasse als 9. Sophie Lassacher ließ als 7. in der Jugendstaatsmeisterschaft manchen Burschen hinter sich.



Dazwischen waren unsere Nachwuchssportler als kompetente „CO Trainer“ bei unseren Fahrtechnikkursen eifrig bei der Sache und zeigten erwachsenen Motorradfahrern, was mit Trial Motorrädern möglich ist.

Eine Einladung vom Enduro Team Tirol nach Bozen ließen sich unsere Burschen nicht nehmen, konnten sie doch einige schnelle Runden auf Enduros drehen und dort ihr Können zeigen.

Mittlerweile sind einige Nachwuchssportler schon stolze Führerscheinbesitzer und werden in der kommenden Saison allein zu Rennen anreisen.

Aber auch weitere PSV Mitglieder sind in der Motorsportszene erfolgreich. Der junge Nikon Muigg startete heuer im deutschen Trial Alpenpokal und konnte in der Klasse 5 den Sieg einfahren.

Sein großer Bruder Michael Muigg fuhr in der Super Moto Szene beachtliche Plätze ein.

Der Winter wird wieder für eifrige Trainings genutzt werden, damit die nächste Saison ähnlich erfolgreich weitergeht.

PSV Sahara Trip



Die beiden Wüstenfüchse Christian Zajic und Joe Garber wollten endlich wieder Sand unter den Rädern spüren und reisten dazu Mitte Oktober nach Südtunesien. Erstmals mit dabei war der Sohn von unserem Sektionsleiter Joe, der Trial Spezialist Josi Garber, und der Bruder von Christian.

Die bewährten Toyotas waren bald ausgerüstet und los ging's in das Sandmeer der Sahara.

Auch ein Allradbruch konnte das Sandabenteuer nicht bremsen, waren doch geschickte Werkstätten in Tunesien aufzutreiben und weiter ging's. Das Fahren im Sand hatte Josi bald im Griff und spulte viele Dünenkilometer ab.

Die sternklaren Nächte, Lagerfeuerromantik sowie das perfekte Wetter hinterließen bei allen Teilnehmern einen bleibenden Eindruck - schön war's und alle waren sich einig- wir fahren wieder...



Weihnachtsfeier im Gasthof Neurater in Hatting am 29.11.2013



Erstmals wurde die Weihnachtsfeier unserer Motorsportsektion im Gasthof Neurater in Hatting abgehalten.

Nahezu alle Mitglieder kamen mit Begleitung der Einladung nach und so konnte unser Obmann Joe Garber in feierlichem Rahmen in seiner Festansprache das abgelaufene Vereinsjahr Revue passieren lassen.

Unterhalten wurde dies traditionell mit einer Bilder- und VideoPräsentation unseres Gerhard Peer, welche einen ausführlichen Beitrag über das Fahrtechniktraining im Herbst in Slowenien beinhaltete.

Das exklusive Menü und edle Tropfen taten das Ihrige, um diesen Abend zu einem ganz Besonderen werden zu lassen.

Die gesamte Sektion blickt damit voll Tatendrang und Zuversicht ins neue Vereinsjahr 2014, wo bereits wieder zahlreiche Projekte auf ihre Verwirklichung warten.